

# Geschichtsverein Setterich e.V. MITTEILUNGEN

Für unsere Mitglieder  
und Freunde

Jahrgang 02– Nr.7  
2. Quartal

## **Besichtigung der Kommende und der Kath. Kirche in Siersdorf**

**D**er GVS führte am Samstag, den 16.3.2002, bei schönem Wetter mit zahlreichen Mitgliedern eine Besichtigung der Kommende Siersdorf durch. Die Führung übernahm der bekannte Geschichtsschreiber Herr Kunnes aus Baesweiler. Als gebürtiger Siersdorfer mit sehr guten Kenntnissen und Wissen über die Geschichte der Kommende und Kirche in Siersdorf konnte er Hochinteressantes vermitteln.

Zunächst referierte Herr Kunnes über die Entstehungsgeschichte der Kommende. Siersdorf wurde im Jahre 1153 erstmals urkundlich erwähnt. Siersdorf ist sicherlich sehr viel älter. Die Kirche und der dazugehörige Hof waren im Besitz der Grafen von Jülich und sind durch Schenkung im Jahre 1219 durch Wilhelm III. in den Besitz des Deutschen Ordens gekommen.

Der fränkische Vierseitenhof und die Kirche in Siersdorf sind vermutlich in der Zeit Karls des Großen (742-814) entstanden. Leider sind darüber keine entsprechenden Urkunden vorhanden. Die erste Kommende wurde von 1264 - 1267 erbaut. Sie war eine Ordensburg des Deutschen Ritterordens, in der eine Gemeinschaft von Rittern und Priestern wohnte.

In der so genannten „Geldrischen Fehde“ wurde die erste Kommende von Siersdorf zerstört. Die Ruinen der jetzigen Kommende von Siersdorf stammen aus dem Jahre 1578. Die Nachforschungen von Herrn Kunnes haben ergeben, dass der Erbauer der Kommende der spätere Landkomtur von Aldenbiesen, Heinrich von Reuschenberg

war, ein Sproß der Familie Reuschenberg von der Burg Setterich.

Beeindruckt zeigten sich die Besucher von den inneren Räumlichkeiten, die als Sicherungsmaßnahmen von den Eigentümern, der Familie Heusch aus Aachen, nach den Kriegsjahren mit Betondecken versehen wurden. Schade, dass die Kommende nicht wieder ein Dach erhielt. Es scheiterte sicherlich an den zu hohen Kosten.

Im Anschluss konnten die Besucher die Kath. Pfarrkirche mit ihrem berühmten Lettnerbogen und den Hochaltar besichtigen. Beide sind hochwertige Schnitzarbeiten aus dem 15. Jahrhundert. Auch hier konnte Herr Kunnes den Besuchern vieles erzählen. Ein informativer und gelungener Nachmittag.

Seit einem halben Jahr besteht eine Fördergemeinschaft zur Erhaltung der Kirche und Kommende Siersdorf. Interessierte können sich an Herrn Kunnes wenden.

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter [www.Kommende-Siersdorf.de](http://www.Kommende-Siersdorf.de)

## **Fahrt zur Schatzkammer der Ritter des Deutschen Ordens nach Aldenbiesen**

### **Für Mitglieder und Freunde**

*Zu einer Tagestour laden wir Sie ein. Wir besuchen das architektonische Meisterwerk, die Ballei Aldenbiesen in der Provinz Limburg (Belgien), auf Spuren von Heinrich von Reuschenberg. Am Nachmittag besichtigen wir die Kirche in Zoutleeuw. Die Kirche aus dem 12. Jahrhundert ist eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Näheres Infomaterial im nächsten Infoblatt.*

**Termin:** 3. Oktober 2002

**Abfahrt:** Setterich Kirche 9.00 Uhr

**Kosten:** 35 Euro pro Person für Busfahrt, Führungen, Eintritt und Mittagessen

**20 € Anzahlung und Anmeldung:  
bei H.J. Keutmann 02401/5629**

**Leitung:** H. Küppers, H. Keutmann

**Führung:** H. Kunnes, - Baesweiler

**Anmeldung:** bis 1. Sept. 2002

**Rückkehr:** Setterich ca. 19.00 Uhr



**Auf dem Dachboden der Kommende Siersdorf**

## Arbeitskreis „Archiv“ hat begonnen

Bei der Mitgliederversammlung am 22. Februar gab der Vorsitzende den zahlreichen erschienenen Mitgliedern zunächst einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins und seines Vorstandes. Besonders zu vermelden sei die zwischenzeitlich erfolgte Gründung eines Arbeitskreises mit Brigitte Plum, die zur Arbeitskreisleiterin gewählt worden war. Gemeinsam mit Archivar Leo Grotenrath werden sich die Mitarbeiter des Kreises dem Sichten, Ordnen und Auswerten des reichlich vorhandenen Bild- und Archivmaterials widmen.

Der Geschäftsführer Heinrich Jaeger trug einige Anträge zur Änderung der Satzung vor. Diese wurden einstimmig von den Anwesenden angenommen. Schatzmeister Hubert Steffens konnte über eine erfreuliche Entwicklung der Kasse im ersten Jahr des Bestehens berichten. Kassenprüfer Matthias Römgens, der gemeinsam mit Alfred Pütz und Ludwig Loogen die Kasse geprüft hatte, sprach dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit ein hohes Lob aus und beantragte seine Entlastung. Diese wurde einstimmig durch die Versammlung erteilt. Weiter möchte der Vorstand nochmals auf den Verkauf der Luftbildaufnahmen hinweisen. Die Bilder in der Größe 20x30 werden zum Preis von **8 € für Mitglieder** und **9,50 € für Nichtmitglieder** angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Vorstandsmitglieder.

### Nachtrag zum Heimatbuch

Angeboten wird auch weiterhin das Stichwortverzeichnis, das in jedes Settericher Heimatbuch gehört. Es ist über die Vorstandsmitglieder zum Preis von 2 € zu bekommen.

Vorsitzender Keutmann zeigte auf, dass der Verkauf der Luftbilder gut gelaufen sei. Nicht ganz zufrieden war er jedoch mit dem Absatz des Stichwortverzeichnisses. Er appellierte an die Besitzer des Settericher Heimatbuches, auch das sorgfältig erarbeitete Verzeichnis zu erwerben.

Mit viel Interesse folgten die Anwesenden der Vorführung eines Videofilms über die Kämpfe im heimatlichen Raum im Herbst 1944. Besonders die Filmsequenzen über Setterich weckten bei den älteren Teilnehmern Erinnerungen an jene schreckliche Zeit. Noch lange nach dem Ende der Versammlung wurden Erlebnisse und Erfahrungen über das Kampfgesehen, die Zeiten der Evakuierung und die Heimkehr in den stark zerstörten Heimatort ausgetauscht.

Thema: **Trommlerkorps Setterich – 30 Jahre Trommler-Korps** Themen-Nr.: **3.96**



1. Reihe mit Zylinder von vorne rechts nach links  
2. Reihe von vorne rechts nach links

Zuschauer 4, 5 und 6. Person von links

#### Im Festzug:

<b>Franz Sieben</b>	<b>Peter Maahsen</b>	<b>Josef Vahsen</b>
<b>Heinrich Sieben</b>	<b>Edmund Dahmen</b>	<b>Frau Vahsen</b>
<b>Ludwig Timmermanns</b>	<b>Josef Schmitz</b>	<b>Frau Körver</b>
<b>Georg Fronrath</b>	<b>Franz Flecken</b>	<b>u.a.</b>

#### Zuschauer:

↓ Bei Bauwerken: **Eigentümer / Pächter/Mieter**

↑ **Motiv / Personen** - von links nach rechts und von der vorderen zur hinteren Reihe -  
(evtl. frühere/heutige Anschrift - ggf. Alter / Geburts-, Heirats-, Sterbedatum / Baujahr)

**Anlaß** (z.B. Feier, Tätigkeit) **Umzug durch den Ort Setterich 30 jährige Bestehen (Gründungsjahr 1927)**

**Besonderheiten** (z.B. Nebenobjekte, Details, Kleidung, besondere Umstände) **Gebäude im Hintergrund -Vikarie**

Aufnahme-Ort **Setterich - Hauptstraße 16** - Ort / Straße / Haus-Nr. z.Zt., alt / Platz / Flur -

Aufnahme-Datum	1957	Aufnahme-Richtung	
Bild-Nr.	Fotograph R /GVS	Bild-Eigentümer (erhalten von)	erhalten am
		Dr. Carl Manstein	<b>25.11.2001</b>
Aufnahme-Ergänzung (z.B. Luftbild-Freigabe-Nr., Landesbildstellen-Nr., Urheberrechte, Nutzungsrechte) /-Registrierung			

Ein Arbeitsblatt vom Fotoarchiv

Der Vorsitzende verwies auch auf die regelmäßige Herausgabe eines Mitteilungsblattes, das immer wieder über neue Erkenntnisse zur Settericher Geschichte informiert, auf Veranstaltungen hinweist, Bilder aus der Vergangenheit des Ortes zeigt, aber auch andere Informationen an die Vereinsmitglieder enthält. Entsprechend dem Schwerpunkt des Jahres 2002 „Setterich und der Deutsche Orden“ fanden sich am 16.3.2002 Mitglieder des Vereins unter Leitung von Hans Kunnes aus Baesweiler zu einer Führung durch die Kirche und die Reste der Kommende in Siersdorf ein. Geplant ist am 3. Oktober eine Fahrt zur ehem. Ordensballei Aldenbiesen in Belgien. Zum Jahresprogramm gehört ferner eine Fotoausstellung vom 26.6. bis 12.7. in den Räumen der Raiffeisenbank Setterich zum Thema „Erwerbsleben in Setterich“.

# 400 Jahre Taufregister der Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Setterich

von Leo Grotenrath

Liebe Freunde der Settericher Ortsgeschichte! 400 Jahre bedeuten ungefähr 16 Generationen, die vor uns hier in diesem Ort gelebt haben. Sind wir uns im Klaren darüber, dass jeder von uns in 16 Generationen 2<sup>16</sup> Vorfahren, das sind 65536 Vater, Mutter, Groß-, Urgroßväter, -mütter.... hatte?

Im Heimatbuch *Setterich, einst & jetzt* können wir auf der Seite 302 über die katholische Pfarrgemeinde nachlesen, dass aus den Archivbeständen der Pfarre einige Kirchenbücher erhalten blieben.

M. Kurt Fassbinder aus Baesweiler schreibt darüber in den „Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde“ Band 27 Jahrgang 63 Heft 1 Januar-März 1975: „Eines der ältesten, wenn nicht gar das älteste, noch erhaltene Kirchenbuch des ehem. Kreises Geilenkirchen, ist das Kirchenbuch der kath. Pfarre Setterich.

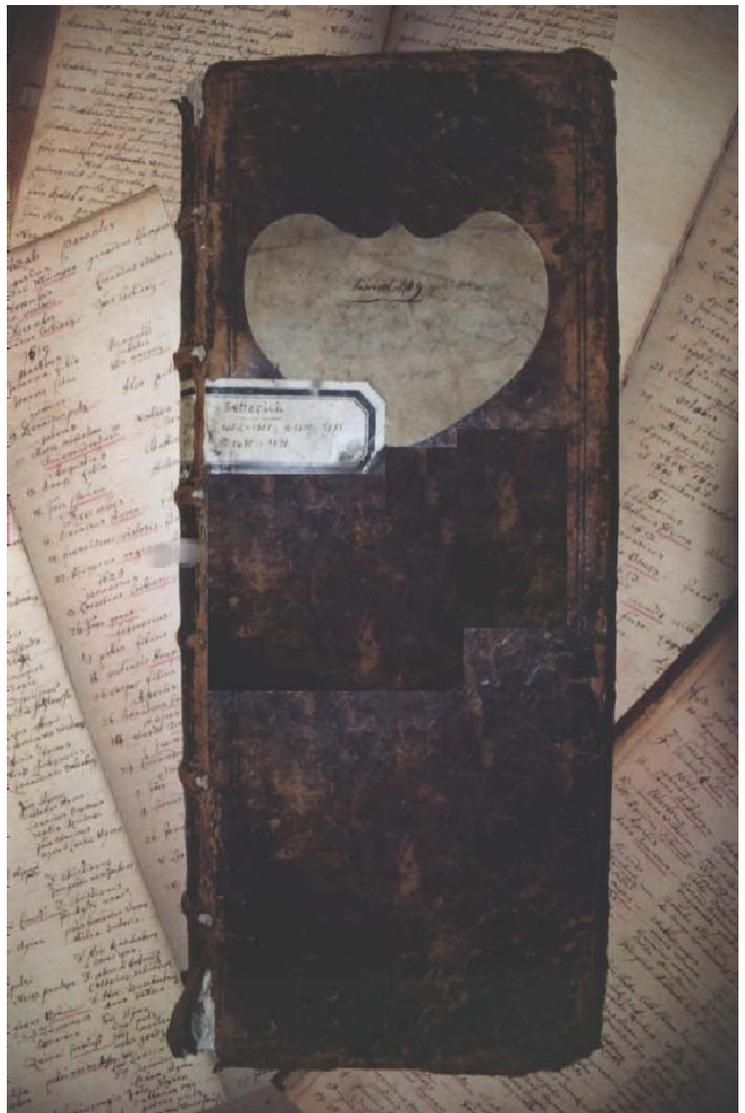
Es wurde am 29. Dezember 1602 durch den damaligen Pfarrer von Setterich, Johannes Landen, angelegt und bis zum Jahre 1771 von ihm und seinen Amtsnachfolgern fortgeführt.

Es überdauerte u.a. den Jülich-klevischen Erbfolgestreit (1609-1666) und den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648)...“

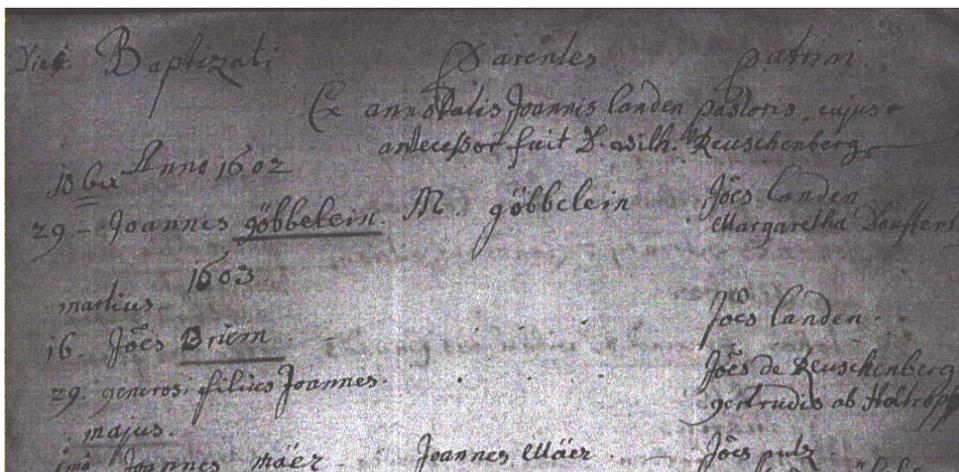
400 Jahre später hat der amtierende Pfarrer von Setterich und Dechant des Dekanates Baesweiler, Burkhard Strerath, uns das Buch für einige Darstellungen zur Verfügung gestellt:

Das Foto zeigt das in Leder gebundene Buch, an dem die Zeit natürlich deutliche Spuren hinterlassen hat, dessen Innenseiten ein Format von 42 x 16,5 cm aufweisen.

Der Inhalt ist in lateinischer Sprache abgefasst und bietet dem Ahnenforscher wertvolle Unterlagen. Dem interessierten Familienforscher, der sich bisher wegen mangelnder Lateinkenntnisse nicht an die Kirchenbücher herantraute, möchte ich eine Übersetzungs-



hilfe anbieten. Die unten wiedergegebenen Taufeintragungen befinden sich auf der 1. Seite des Buches und liegen in Registerform vor. In den späteren Büchern sind sie in Textform vorgenommen worden. Die Grundbegriffe kehren aber auch dort immer wieder.



Die	Baptizati	Parentes	Patrini
Tag	Täuflinge	Eltern	Paten

Ex annotatis Joannis landen pastoris, cujus antecessor fuit D. Willh. Reuschenberg  
Aus den Aufzeichnungen des Pastors Johannes Landen, dessen Amtsvorgänger D. Wilhelm. Reuschenberg gewesen ist.

Anno 1602  
Im Jahre 1602

Dieser interessante Artikel wird fortgesetzt im nächsten Mitteilungsblatt das im 3. Quartal erscheint.

## Ausstellung in der Raiffeisenbank Loverich-Setterich eG.

### „Erwerbsleben in Setterich“

unter diesem Titel zeigen wir vom 26.6.2002 bis 12.07.2002 eine Fotoausstellung in der Geschäftsstelle Setterich, (Emil-Mayrisch-Straße 2-4), seit dem 8.6.2000 ein Fusionspartner von der Volksbank Würselen eG.

Die Vorbereitungen laufen. Gesucht werden noch Bilder zu diesem Thema. Weitere Infos im nächsten Mitteilungsblatt und über die Presse.



Eine Aufnahme von der Tankstelle u. Mercedes-Vertragswerkstatt Martin Palenberg, Setterich Hauptstraße 2, aus dem Jahre 1959.  
Das Bild von Karl-Josef Jansen.

### Neu im Archiv

#### von Heinz-Josef Küppers erhalten:

Heimatkalender des Kreises Heinsberg von den Jahren 1973-1987; 1989-1996; u. 1999

Jahrbücher vom Kreis Euskirchen: 1973, 1974;

Jahrbücher vom Kreis Schleiden: 1963-1964; 1969-1972;

#### von Emma Czell erhalten:

20 Jahre Siebenbürger Sachsen in Setterich / Gemeinde Baesweiler 1954 – 1974 / Fotos – Neue Heimat  
Dorfbuch Setterich - Erarbeitet von Schülerinnen des 7. u. 8. Schulj. Mit ihrer Klassenlehrerin E. Czell an der Evangelischen Volksschule 1963

#### von Josef Eckers erhalten:

Video: von Aachen bis zur Rur

Hürtgenwald Düren 1944 / 45, Westfront

Bücher: Hans Kramp: Rurfront 1944 / 45

: Gatzten 1986: Alt – Geilenkirchen und seine Nachbarn

#### von Matthias Römgens erhalten: Ahnenliste

Matthias Römgens, Setterich \* 21.11.1920

bis Joannes Simon Römgens, Setterich \* 1740

Vielen Dank

### Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Heinrich Eckers, Hauptstraße; Josef Eckers, Wolfsgasse; Udo Thorwesten, Margot Ruers, Josef Ruers, Grete Platzbecker.

### **Termine, Termine** – auch für interessierte Mitglieder

Montag, den **13.5.2002** 19.30 Uhr Realschule Treffen  
Arbeitskreis Archiv

Montag, den **27.5.2002** Treffen 19.30 Uhr im Vereinsheim  
**Start des Arbeitskreises „Setterich im Umbruch“-1953-1965**

Samstag, den **8.6.2002** 15.00 Uhr ab Mahnkapelle

#### **Ortsbegehung Setterich**

für Alt und Neubürger **Führung:** H. Ratajek Greier

Freitag, den **14.6.2002**, Dämmerchoppen siehe Artikel oben

## Einladung Dämmerchoppen

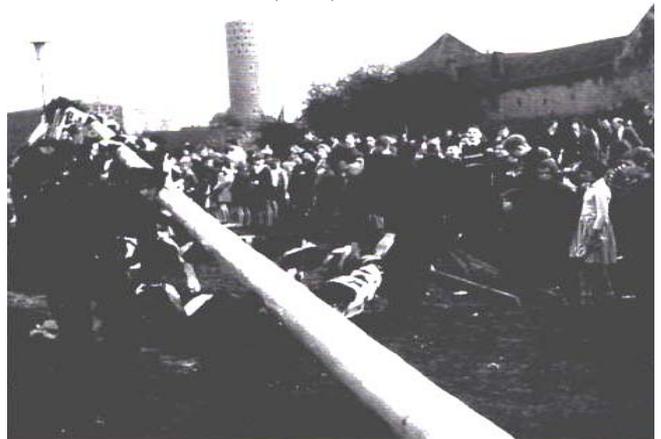
Alljährlich wird vom Kulturamt der Stadt Baesweiler im Sommer in den einzelnen Ortsteilen ein Dämmerchoppen veranstaltet. Sinn und Zweck einer solchen Veranstaltung ist es die Bürger unserer Gemeinde einander näher zu bringen. Eine Musikkapelle sorgt für Unterhaltung. Die Bewirtung und der Grill werden von einem ortsansässigen Verein in eigener Regie übernommen. In diesem Jahr hat sich der Geschichtsverein bereit erklärt, diesen Part zu übernehmen.

**Der Termin ist Freitag, der 14.6.2002, -18.30 Uhr Vereinsheim Wolfsgasse Andreasschule.**

**Gesucht werden bereitwillige Helfer für Zapf und Grill .Melden Sie sich bitte bis zum 10.06.2002 beim Vorsitzenden H. J. Keutmann Tel. 605931**

### Maibaumaufstellung wie vor 100 Jahren

Der 1889 gegründete Junggesellenverein hatte sich zur Aufgabe gemacht aus der Mitte seiner Mitglieder den Maikönig zu wählen und stellte am Pfingstsonntag am Vereinslokal einen Maibaum auf. Aus der Klosterchronik ist am 1.Mai 1935 zu entnehmen, dass eine Maigesellschaft sich gegründet hat, und der alte Brauch wieder auflebt. Nach dem Kriege 1948-1960 griff man wieder auf die eigentliche Tradition der Junggesellen zurück. Eine große Maigesellschaft richtete schöne Feste aus. Seit 1961 hat die IGSO diese Tradition übernommen. (Bild)



**Am Dienstag, den 30.4.02 ab 18.00 Uhr lädt die IGSO zur traditionellen Maifeier mit Aufstellung des Maibaumes am Rathausplatz ein.**

**Herzlichen Glückwunsch** unseren Mitgliedern mit einem runden Geburtstag im April Helmut Kochs 60 Jahre, Katharina Plum 80 Jahre, Marlis Lüttgens 50 Jahre und Mai - Josef Kahlen 75 Jahre. Gratulieren dürfen wir unserem Mitglied Franz Koch zum 100 jährigen Geschäftsjubiläum – Blumen Höppener - Koch

### Impressum

**Herausgeber:** Geschichtsverein Setterich e.V.

**Redaktion:** H. Jaeger L. Grotenrath H.-J. Keutmann,

**Vorsitzender und Geschäftsführer**

H.J. Keutmann, Am Klostersgarten 29, 52499 Baesweiler/Setterich Tel. 02401/5629  
H. Jaeger, Kückstraße 29, 52499 Baesweiler Tel. 02401/2211

**Bankverbindung** Sparkasse Aachen BLZ 390 500 00 Konto 473 401 12  
Raiffeisenbank Setterich BLZ 391 629 80 Kto.5205 681 10